

Gelebte Städtepartnerschaft VCN50plus bei Filmfreunden in Gera

Am Morgen des 13. September starteten 11 Mitglieder des VideoFilmClub Nürnberg 50plus – Vorstand und aktive Filmerinnen/ Filmer – zur Fahrt nach Gera. Ein Bus hätte sich nicht gelohnt; eigene Autos waren günstiger und flexibler. Die angeregten Gespräche in den Fahrgemeinschaften ließen die 2,5stündige Fahrt kürzer erscheinen und zur vereinbarten Zeit, um 11:00, fehlte keiner. Das Wetter? Strahlender Sonnenschein und angekündigte 30°C. Im modernen, gepflegten Novotel konnten wir, angenehm überrascht, alle Zimmer schon bei der Ankunft übernehmen.

Lothar Gehroldt aus Gera, hatte, unterstützt durch Mitglieder des Geraer Filmclubs, unsere 2 Tage organisiert. Mit ihm spazierten wir gemütlich, bei 30°C, immer schön auf der schattigen Straßenseite, zunächst zu einem sehr guten italienischen Restaurant und anschließend zum Thüringer Medienbildungszentrum TMBZ, früher Offener Kanal "OK".

Hier wurden wir herzlich empfangen durch die Leiterin des TMBZ Frau **Ute Reinhöfer** und Frau **Yvonne Schulten**, verantwortlich für Medienbildung/ Projektarbeit und Mitgliedern des Geraer Filmclubs.

Frau Reinhöfer stellte das TMBZ und dessen Aktivitäten vor, wobei uns die Vielfältigkeit der Aktivitäten überraschte: Medientechnik - Einführung und Fortbildung mit Schwerpunkt in der Kinder- und Jugendarbeit. Das reichhaltige Kursangebot umfasst vom Einstieg in die Film-, Aufnahme-, und Bearbeitungstechnik, Aufbau von Reportagen, Dokumentationen, Interviews und Spielfilmen für einen Fernsehbeitrag, Filmmusik, Journalismus, und... und... und Ein breites Spektrum. Dabei werden die benötigten Einrichtungen – Kameras, Stative, Mikrofone, Schnittprogramm und PC – kostenlos zur Verfügung gestellt. Interessierte können einen Fernsehbeitrag erstellen, der dann auch gesendet wird. Der einstige Offene Kanal sendet seit 20 Jahren und ist damit der erste ostdeutsche Sender von Bürgern für Bürger. Empfangen werden die Sendungen von mehr als 200 000 Haushalten.

Die Führung und Erklärung der gesamten technischen Einrichtungen war für uns Videofilmer ein besonderes Schmankerl und manche Augen blitzten begeistert auf.

Bei Kaffee und Kuchen zeigten anschließend unsere Geraer Filmfreunde ihre neuesten Filme – die Ausgangsbasis für eine interessante Diskussion.

Zur Verabschiedung erhielten wir die Einladung, auch Filme von uns im TMBZ zu zeigen. Das werden wir sicher nutzen.

Ein Sommerabend mit angenehmer Temperatur, in einer lustigen Runde von 17 Personen im Garten des Gasthauses Jagdhof – so endete unser sehr schöner, interessanter erster Tag.



Der nächste Morgen lief sehr gemütlich an; wir kannten ja bereits den Weg zum TMBZ. Und direkt daneben ist der Eingang zur Geraer Unterwelt, zu den Höhlern.



Manfred Lembke, Stadtführer in historischer Tracht eines Bierbrauers, führte uns durch 10 Höhler.

Die Geraer Höhler sind ein System von künstlich angelegten Hohlräumen unter fast allen Häusern der Altstadt. Um 1600 erkannte man, dass Bier besser schmeckt als der in der Umgebung angebaute Wein und so wurde Bier zum Hauptgetränk. Die für die Lagerung

benötigten kühlen Lagerräume schuf man durch umfangreiche Keller unter den Kellern der Häuser. 1656 wurde in 99 Häusern Bier gebraut und statistisch trank jeder Bürger 560 Liter pro Jahr. Zwischen dem 16. und 19. Jahrhundert wurde die Anzahl der Höhler auf 262 erhöht. Zum Abschluss gab es dann, untermalt von lustigen Geschichten unseres Führers, köstliches Höhler-Bier und Fettbemmen.

Was sind Fettbemmen? Wir kannten sie nicht – es bleibt geheim.



Wieder an der Oberfläche erwartete uns die nächste Überraschung: Frau **Dr. Babett Brehme**, von der Stadtverwaltung Gera, verantwortlich für den Bereich Städtepartnerschaften, begrüßte uns im Namen der Stadt Gera und betonte den Wert einer gelebten Städtepartnerschaft. Dem Wunsch, diese weiter zu pflegen, kommen wir gerne nach und überreichten ihr

auch schriftliche Grüße von der Stadt Nürnberg vom Amt für Internationale Beziehungen.

Den Abschluss unseres 2-tägigen Besuches in Gera bildete ein gemeinsames Mittagessen mit unseren Geraer Filmfreunden im Garten des Paulaner.

Wir alle sind begeistert von den beiden schönen und erlebnisreichen Tagen im Kreis unserer Gastgeber und bedanken uns sehr herzlich für den tollen, freundlichen Empfang und zusätzlich bei Frau Dr. Brehme für das Sponsoring der Höhler-Führung samt Verkostung, bei Frau Reinhöfer, Frau Schulten und den Mitarbeitern des **TMBZ** für die interessanten Ausführungen, bei unseren Filmfreunden Lothar Gehroldt, Reiner Drechsel, Georg Palmi, Gerhard Graumüller für die Organisation und Durchführung und bei den Frauen unserer Filmfreunde für den leckeren Kuchen.

Unser nächstes Treffen – sicher in Nürnberg – wird bestimmt wieder ein schönes Erlebnis.

Annelore Diem
1. Vorstand

Hans-Werner Müller
2. Vorstand

Nürnberg, 19. September 2016

Text: Klaus Weingärtner
Bilder: Renate Utzmann